

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

171 (21.6.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171. Drittes Blatt.

Sonntag den 21. Juni

1896.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 22. Juni 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pianolofe Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kanapee, 1 Uhr, 6 Kaffeelöffel, 6 Gabeln (Christofle), 1 Spiegel, 5 Bilderstapeln, 2 Regulatoren und 1 Herrenanzug.
Karlsruhe, den 18. Juni 1896.
Fester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 32 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Bäderladen.

31. Bernharbstraße 5, parterre, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenschrank, sowie eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, Hinterhaus.

21. Erbprinzenstraße 25 ist im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör auf Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Karlstraße 6, nahe der Kaiserstraße, ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche an eine ruhige Familie zum Preise von 240 Mark zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

21. Waldstraße 8 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute ohne Kinder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden von 10-6 Uhr.

Wegen Verlegung

ist im Hause Degenfeldstraße 14 im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche u., in Glasabschluss, nebst Mansardenzimmer und Keller per sofort, und ebendasselbst der 2. Stock mit gleicher Anzahl Zimmer u. per 1. Juli an ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Kronenstraße 13 im Kontor, Hof links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Der Laden mit Wohnung, in welchem sich das Handschuh-, Cravatten- und Hosenträgergeschäft von Herrn P. Paprzycki befindet, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Metzgerladen von Gebr. Schneider, Erbprinzenstraße 28.

Geschäftsbüreau zu vermieten.

Auf 23. Oktober sind zwei belle, geräumige Parterrezimmer nebst Küche im Seitenbau zu vermieten; ihrer vortheilhaftesten Lage wegen eignen sich dieselben besonders für Geschäftszimmer. Näheres Herrenstraße 3.

31. Laden zu vermieten.

Ein geräumiger Laden mit 1 großen Schaufenster und 2 anstehenden Zimmern ist in der Kaiserstraße (zwischen Herren- und Waldstraße) per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 15 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 1. oder 23. Oktober wird eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im 1. oder 2. Stock eines Hinterhauses für ein ruhiges Geschäft gesucht. Lage Herrenstraße bis Mühlburgerthor, Amalienstraße bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Offerten unter Nr. 4532 an das Kontor des Tagblattes.

Auf Oktober wird von einer Dame eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör im 1. oder 2. Stock eines guten Hauses gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4531 vor dem 23. Juni an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine ordnungsliebende Familie (4 erwachsene Personen) sucht per 1. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör in der Gegend von der Karl-Friedrichstraße bis vor das Durlacherthor. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4545 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Zugehör von einem Angestellten auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht (parterre oder eine Treppe). Offerten unter Nr. 4534 beliebe man im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Groß-Räume

gesucht per Oktober in der Nähe des Ludwigsplatzes; es könnte event. eine Parterrewohnung von 3-4 geräumigen Zimmern oder ein Laden mit anstehenden Räumlichkeiten sein. Offerten unter Nr. 4527 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Schützenstraße 76 ist im 3. Stock ein Zimmer mit 2 Betten an bessere Arbeiter zu vermieten.

Ein schönes Mansardenzimmer ist an einen besonnen Arbeiter oder ein Fräulein zu vermieten: Adlerstraße 18a im Hinterhaus, 4 Treppen hoch.

Ein freundlich gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später im Preise von 10 Mark monatlich zu vermieten: Lessingstraße 46 im 3. Stock.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf 1. f. Mt. billig zu vermieten: Seydlerstraße 65, Eingang Lessingstraße, im 4. Stock rechts.

Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermieten: Schiffstraße 30 im 4. Stock.

Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf sofort oder 1. Juli zu vermieten: Grenzstraße 11 im 2. Stock.

Goethestraße 3 im 3. Stock, in nächster Nähe der Kaiser-Allée, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

Wielandstraße 2, Ecke der Rappurterstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

Augustenstraße 5 ist im 4. Stock des Vorderbaues ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort an einen anständigen Herrn zu vermieten.

21. Ecke des Marktplatzes und der Kaiserstraße 141 ist eine Treppe hoch auf 1. Juli ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres ebendasselbst zu erfragen.

Gartenstraße 8a ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen oder zwei solide Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock links.

21. Schloßplatz 3, parterre, ist das Schlafzimmer Schloßplatz-Kronenstraße, fein möbliert, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre rechts.

Schützenstraße 13 sind im 2. Stock ein gut möbliertes Balkonzimmer mit 1 oder 2 Betten sowie ein kleineres, gut möbliertes Zimmer sofort oder per 1. Juli zu vermieten.

Sofienstraße 13 ist im Vorderhaus, parterre, ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Steinstraße 29 ist im neuen Seitenbau, zwei Treppen hoch links, ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Akademiestraße 18 im 2. Stock des Seitenbaues.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Arbeiter sofort billig zu vermieten: Fasanenstraße 11 im 3. Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Juli mit oder ohne Kost an einen besonnen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 25 im 3. Stock des Vorderbaues.

In Mitte der Stadt, nahe dem Marktplatz und der Kaiserstraße, ist ein großes, zweifelhafte, gut möbliertes Zimmer per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Bähringerstr. 53 a, 3 Treppen hoch links.

Sebelstraße 13

Sind 2 möblierte Zimmer (Salon u. Schlafzimmer) per 1. Juli event. früher an einen besonnen Herrn preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst drei Treppen hoch.

Gut möbliertes Zimmer

in besserem Hause, eine Treppe hoch, auf 1. Juli zu vermieten: Waldhornstraße 26, zwischen Kaiserstraße und Schloßplatz.

Zu vermieten auf 23. Juli

zwei unmöblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, an ruhige Leute. Zu erfragen Fischer's Weinstraße, Kreuzstraße 29.

Gut möbliertes Zimmer

im 2. Stock für sofort zu vermieten. Näheres Kriegerstraße 3 a im Bäderladen.

Pension-Anerbieten.

Amalienstraße 14, gegenüber dem Klapphorn, ist per sofort ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch links.

Schlafstelle zu vermieten.

Ein solider Arbeiter findet Schlafstelle. Zu erfragen Schwabenstraße 30, 3. Stock.

Eine Werkstätte,

trocken, hell und geräumig, auch als Magazin verwendbar, ist im Hause Goethestraße 83 per 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13 im Kontor im Hofe links.

Zimmer-Gesuche.

Ein Fräulein sucht ein möbliertes Zimmer, wenn möglich mit Kochgelegenheit. Offerten unter Nr. 4541 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein sucht per 1. Juli or. ein hübsches Zimmer mit Pension und Familienanschluss im Preise von Mk. 55.- bis Mk. 60.- pro Monat in der Nähe der Erbprinzenstraße. Offerten unter Nr. 4537 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen wird auf 1. Juli gesucht: 36 Bähringerstraße 36.

Ein Mädchen für häusliche Arbeiten, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf 1. Juli Stelle: Akademiestraße 13 im 1. Stock.

Ein williges Mädchen, welches gerne Hausarbeit besorgt, wird für sofort oder auf 1. Juli gesucht: Hirschstraße 63, 1. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 109 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf 1. Juli Stellung: Schloßplatz 5, parterre.

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Durlacherstraße 3 im Laden.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht. Frau Bahmmeister Good, Rappurterstraße 10 im 2. Stock.

Ein solides, braves Mädchen, welches gewillt wäre, auch im Laden mitzuarbeiten, wird auf 1. Juli gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Gesucht wird ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sonstige häusliche Arbeiten verrichten will, für eine Wittschaft im bad. Oberland. Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Hirschstraße 80 im 2. Stock.

* Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens suche per sofort ein Mädchen für Zimmer und Haushaltung. Gute Kenntnisse erforderlich. Näheres Kaiserstraße 70 im Laden links.

* Ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Juli bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Viktoriastraße 22, parterre.

* Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird ein im Kochen und Beforgung der Haushaltung erfahrenes Mädchen auf sofort gesucht: Waldstraße 84.

* Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Juli gesucht: Säbingerstraße 84, 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Juli zu einem jungen Ehepaar nach Wiesbaden gesucht. Näheres Kaiserstraße 40, eine Treppe hoch.

* Für eine kleine Haushaltung wird auf 1. Juli ein braves, wenigstens 20 Jahre altes Mädchen gesucht, welches alle Hausarbeit pünktlich b. sorat, etwas nähen und bügeln kann: Kaiserstraße 174, parterre.

* 2.1. Ein besseres Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie Zimmerarbeit versteht und gute Zeugnisse über längere Dienstzeit besitzt, wird zu 2 Kindern von 8 und 6 Jahren gesucht. Eintritt nach Uebereinkunft: Juli oder August. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und Hausarbeit verrichtet, findet auf 1. Juli Stelle. Näheres Stefanienstraße 49 im 3. Stock.

* Ein braves, ehliches Mädchen, welches willig alle Hausarbeit verrichtet und etwas kochen kann, findet auf 1. Juli bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Durlacher Allee 26 im Laden.

* Für sofort wird für dauernde Stellung oder nur ausbühlfweise ein anständiges Mädchen, für häusliche Arbeiten und Ausgänge zu besorgen, gesucht. Näheres zu erfragen Friedrichsplatz 3, eine Treppe hoch.

* Ein solides, reinliches Mädchen wird für häusliche Arbeit auf 1. Juli in Dienst gesucht. Zu erfragen bei Frau Frey, Kaiserstraße 99.

* Ein Mädchen, welches kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, findet auf 1. Juli Stelle: Akademiestraße 20, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird als Zimmermädchen auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Stefanienstraße 98.

C. Auf 1. Juli sind noch Stellen vorgemerkt: für ein feineres Zimmermädchen (Lohn 60 - 75 Mk.), desgleichen mit Lohn von 35 - 45 Mk. pro Vierteljahr; ebenso werden einige bessere Kinderädchen gesucht für hierher und nach auswärts, sowie einige brave Mädchen, welche kochen können und gerne Zimmer- und Hausarbeit besorgen. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf's Ziel (1. Juli) gesucht: Stefanienstraße 34.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf 1. Juli eintreten: Friedenstraße 24, parterre.

* 2.1. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet gute Stelle bei einer kleinen Beamtenfamilie (zwei Personen). Zu erfragen Bahnhofstraße 5 a im 2. Stock.

* Ein ruhiges, braves Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten besorgt, wird zu einer kleinen Familie auf 1. Juli gesucht. Alter jedoch nicht unter 24 Jahren. Näheres Douglasstraße 8, parterre rechts.

Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jeberzeit gute Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 28 im 4. Stock von 2 - 6 Uhr.

* Ein jüngeres, kräftiges Mädchen aus guter Familie, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf 1. Juli. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und gerne alle Hausarbeit verrichtet, sucht auf 1. Juli Stelle. Näheres Marienstraße 66 im 4. Stock.

* Ein Mädchen (Waise), welches kochen und allen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Säbingerstraße 54 von 2 bis 4 Uhr.

* Ein besseres Zimmermädchen und eine Köchin suchen sofort oder auf 1. Juli Stellen. Offerten wolle man unter Nr. 4544 im Kontor des Tagblattes abgeben.

1500-2000 Mk.

wird von einem Beamten mit sicherer Anstellung gegen gute Bürgschaft behufs Vetreibung eines Nebengeschäfts alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4533 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

Auf dem Bureau einer hiesigen Zeitungs-Ervedition wird für einen soliden jungen Mann, welcher im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist und eine geläufige Handschrift besitzt, auf 1. Juli eine Stelle frei. Offerten mit Angabe von Referenzen wolle man unter Nr. 4530 im Kontor des Tagblattes abgeben.

3.1. **4-5 tüchtige Feinmechaniker** für sofort gesucht von **Grund & Oehmichen**, Erbprinzenstraße 10.

Bauschlosser, zwei tüchtige, können noch eintreten bei **Leopold Mayer**, Waldstraße 15.

* **Feuerschmied**, ein tüchtiger, wird gesucht: Durlacherstraße 4.

Bauschreiner, können sofort eintreten bei **Ernst Lippelt**, Leopoldstraße 87.

Kutscher-Gesuch. Ein solider, stadtkundiger Kutscher wird gesucht: Friedenstraße 9.

* **Herrschafstdiener** finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Arbeiter gesucht: Amalienstraße 29, 2. Stock.

Verkäuferin-Gesuch. In unserem Wosament-, Modes- und Kurzwarengeschäft ist die Stelle einer Verkäuferin zum Eintritt per Juli, August oder September zu besetzen. Gest. Offerten von nur bestempfohlenen Bewerberinnen unter Beischluß von Zeugn. Abschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erwünscht. **Gebr. Ettliger**, Kaiserstraße 199.

Tüchtige Tailleurarbeiten sofort für dauernde Stellung gesucht: Akademiestraße 57.

* **Nähmädchen für Kostüme** und **Lehrmädchen** sofort gesucht: Frau Jul. Budwig, Kaiserstraße 73, Hinterhaus, 2. Etage.

C. Stellen finden: eine gute Köchin (Lohn 30 Mk. pro Monat), eine Restaurations-Köchin (40-45 Mk. pro Monat), eine zuverlässige, gelehrte Person zur Führung eines Haushaltes, ebenso einige ordentliche Mädchen, welche bürgerlich kochen können und alle Arbeit besorgen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

3.1. **Gesucht** wird auf 1. Juli zu einer kleinen Familie ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, etwas bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein zuverlässiges, fleißiges Zimmermädchen, welches stimpf und gründlich zu arbeiten versteht, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und die Wäsche für ein Kind von 3/4 Jahr besorgt. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich Kaiser-Allee 15, parterre, Vormittags oder Abends nach 6 Uhr melden.

Gesucht zu Anfang Juli eine Kinderfrau oder ein älteres Kindermädchen zu einem neugeborenen und fünfjährigen Kinde. Adressen und Bedingungen an Hauptmann Seabell, Saarburg i. L.

* **Gesucht** bei gutem Lohn auf 1. Juli in einen kleinen Haushalt ein reinliches, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Nur solche, welche schon in besseren Häusern gedient haben und gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden: Marktgrafenstraße 48, eine Treppe hoch.

* **Gesucht** ein junges Mädchen für Hausarbeit und für ein Kind: Gottesbauerstraße 25 im 4. Stock.

* **Privatmädchen**, welche kochen können und Hausarbeiten mitbesorgen, finden für hier und nach auswärts Stellen durch Frau Ida Kühenthal, Säbingerstraße 72.

Ein Mädchen wird gesucht: Waldhornstraße 22.

* **Stellen finden:** mehrere Mädchen, welche kochen können, Zimmermädchen, Haus- und Kinderädchen durch das Vermittlungsbureau A. Blintz, Bahnhofstr. 26, parterre.

Kellnerin. 2.1. Ein Mädchen, welches gut serviren kann, findet sofort Stelle: Marktgrafenstraße 49.

Lehrling gesucht für ein bedeutendes Engros-Geschäft für Bureau und Lager gegen gute Vergütung. Solche mit der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst werden bevorzugt. Offerten unter Nr. 4528 besördert das Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird ein kräftiger junger Mann und erhalten im Baden schon Bewanderte den Vorzug. **Badische Papierwarenfabrik**, Lessingstraße 70.

Fuhrknecht-Gesuch. Ein stadtkundiger Mann kann sofort eintreten: Waldhornstraße 45.

T. Jüngere Hausburschen, welche schon in Wittschaften thätig waren, finden sofort gute Stellen durch **K. Trüster**, Kreuzstraße 17.

Solider Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 140.

* **Lauffrau**, eine fleißige, ehliche, wird gesucht. Sich zu melden: Kaiserstraße 93.

Stellen-Gesuche. Ein junges Mädchen, welches in Haus- und Handarbeiten bewandert ist, sucht auf's Ziel passende Stelle als Kinder- oder als zweites Mädchen. Zu erfragen Werberstraße 86, 3. Stock rechts.

* 2.1. Suche per sofort oder auf 1. Juli Stellung als Ausläufer. Gute Zeugnisse sind vorhanden, auch kann Kaution gestellt werden. Offerten unter Nr. 4529 an das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

• Ein Fräulein, welches schon Vorkenntnisse besitzt, sucht beufuß Erlernung der Branche in einem Wustwaarengeschäft auf 2 oder 3 Monate Stellung. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 4536 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

• Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Bügeln gründlich erlernt hat, das Zimmerreinigen versteht, auch sonstige Hausgeschäfte besorgen kann, sucht auf 1. Juli oder später Stelle in besserem Hause. Adresse: Durlacherstraße 83 im Laden.

• Ein kräftiger junger Mann, 20 Jahre alt, wünscht Unterkunft in einer Fabrik, um sich in einem Spezialfach einzuarbeiten, wenn auch vorerst ohne Bezahlung. Maschinenfabrik bevorzugt. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 4542 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen

vom Lande sucht Stelle bei einer kleinen Familie und wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Söfienstr. 81c, zweiter Stock rechts.

Lehrstelle-Gesuch.

• Für ein talentvolles, der Schule entlassenes Mädchen wird in einem reellen Geschäft Ladenlehrstelle gesucht durch das Vermittlungsbüreau H. Blum, Bahnhofstraße 26.

Jähringerstraße 3

werden Wäsche sowie Kleider zum Ausbessern angenommen und pünktlich besorgt bei billigen Preisen.

Verloren

ging Freitag Abend auf dem Wege vom Stadtgarten theater durch die Ritterstraße, kath. Kirchenplatz nach der Brauerei Moninger oder zurück durch die Kaiserstraße nach der Ritterstraße eine goldene Uhrkette. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Ritterstraße 10/12, zwei Treppen hoch.

Verwechelter Regenschirm.

• Samstag früh wurde im Laden des Herrn Lieh, Kaiserstraße 185, ein Regenschirm verwechselt. Man bittet um Umtausch dafelbst, andernfalls man gerichtlich die Person belangen wird, da dieselbe erkannt wurde.

Verlaufen

hat sich am Dienstag ein schwarzer Dachshund, weißl., mit haarlosem Flecken am Leibe. Gegen Belohnung abzugeben: Lachnerstraße 10, parterre.

Herrschaftshaus-Verkauf.

21. Ein dreiflügeliges, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes Herrschaftshaus in feinsten Lage der Stadt mit je 6 eleganten geräumigen Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer, Glasveranda etc. etc. in jedem Stockwerk ist aus erster Hand Verhältnisse halber zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Respektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 4535 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Villa zu verkaufen.

• 21. Wegen Aufnahme eines industriellen Betriebes verkaufe ich meine 2 1/2 stöckige, auf das Elegante ausgestattete Villa mit großem Garten von weit über 1000 qm. Ein Theil der Einrichtungsgegenstände kann mitübernommen werden. Anfragen unter Nr. 4525 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Friseur-Geschäft,

ein kleines, ist wegen anderweitigem Unternehmen mit oder ohne Einrichtung sofort zu verkaufen. Für Anfänger sehr geeignet. Offerten sind unter Nr. 4539 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Billig zu verkaufen.

• Zwei neue Giffonnettes mit Aufsätzen, nach neuester Zeichnung, 2 Nachtschränken, 6 Hochstühle, für Aussteuerer passend, sind unter Garantie billig zu verkaufen. Näheres Werderstraße 81 im Hinterhaus.

• Excellenz-Conserve-Büchsen, acht Schiller'sche, nebst dazu gehörigem Kochtopf werden billig abgegeben, ebenso 5 Insectenfresserläsige und einige Tausend Mehlwürmer. Zu erfragen Wochentags von 8-10 u. 1-2 Uhr: Kaiserstr. 64, 4. Stock links.

Zwei Sicherheitsräder,

das eine Rifenreif und Kugelsteuerung (Dürkopp), das andere Vollreif und Stedensteuerung, beide in sehr gutem Zustande, sehr billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 82, Seitenbau, 2. Stock, 2. Eingang.

Zu verkaufen:

ein schwarzer Neufundländer, 2 Jahre alt, sehr wachsam und folgsam: Werderstraße 21, parterre.

• Eine fast noch neue Bäckerei-Einrichtung ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes (Ebendafelbst) ist auch ein gut erhaltener Brodwagen abzugeben.

• Ein schöner, großer Kübenschrank, für Hotel oder Wirtschaft geeignet, ist wegen Platzmangel zu verkaufen. Anzusehen Vorm. Bestendstraße 5 im 2. Stock.

Kleider

billig zu verkaufen als: einige sehr schöne Fräde, ein eleganter Frackanzug, ein schwarzer Kammgarn-Joppenanzug, zwei schwarze Gehreide, ein Anzug und einige neue Sommer-Anzüge, sowie eine gold- und eine silberne Damen Remontoiruhr: Schützenstraße 61, 2. Stock.

Wendeltreppe

oder schmale Zimmertreppe sofort zu kaufen gesucht: Lusenstraße 18 im Laden.

Badstuhl

und ein großer Brutfäß sind wegen Platzmangel und Umzug sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen Nowack-Anlage 3 im 2. Stock.

Einige 20 leere Pakkisten

hat abzugeben

N. Breitbarth.

Hühner zu verkaufen.

• Sechzehn schöne Hühner und ein Hahn sind zu verkaufen: Marienstraße 13.

Fox-terrier,

schön gezeichnet (Hündin), ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

• Es wird ein neues, gut gebautes, nachweislich rentables Haus, nicht zu groß, in guter Lage zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe des Mietverhältnisses, Kaufpreis und Bedingungen unter Nr. 4543 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

— Ein Badofen mit oder ohne Badewanne, sowie ein großer oder mittelgroßer permanentbrennender Ofen für gleich oder auf Oktober zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4510 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Kinderliegwagen

im Preise von 6 bis 8 Mk. wird gesucht. Offerten unter Nr. 4538 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Instituteur (Français) donne des leçons de conversation et de grammaire. Offres sous Nr. 4519 au bureau de journal.

Stottern.

• 31. Anmelb. f. den Kursus werd. nur noch einige Tage berücksichtigt. Für Auswärtige Pension. Prosp. arat.

R. P. Scheer's Sprach-Institut, hier: Kaiserstr. 20, 1 Tr., 10-12 u. 3-5 Uhr.

Deutschen Sekt

von

Michael Oppmann,

Kgl. Bayer. Hof-Schaumwein-fabrikant,

Würzburg,

Preis-Medailen:

München, London, Paris, Melbourne, Moskau, Wien, Köln,

Nürnberg etc.,

empfiehlt zu Originalpreisen

der Generalagent

Carl Weissner,

Hirschstrasse 1.



Wein-Rosinen

in bester Qualität empfiehlt billigst die Drogerie Adolf Koerner, Ludwigplatz 61.

Necht. Kneipp's Honig-Meth
(Börischhofer Kurgetränke)

empfiehlt die Drogerie Adolf Koerner, Ludwigplatz 61.

Conditorei und Café Fr. Nagel,

Waldstraße 43, nächst der Kaiserstraße, empfiehlt die größte Auswahl in ff. Torten, Obsttuchen, Café- u. Theebäckwerk.

Gefrorenes in verschiedenen Sorten.

Alle Neuheiten in Bonbonnièren u. Uttrapeen. Fondants, Pralines u. diverse Chocolate.

Erdbeertuchen,

Kirschtuchen,

Kästchen

sowie verschiedene

Torten und Theebäckwerke

empfiehlt

Georg Bauer,

Waldstraße 3.

Blaufelchen

frisch eingetroffen bei

V. Merkle.

BU-

reau-Joppen

schon von 200 Pfg. an

empfiehlt

die Herrenkleiderfabrik

N. Breitbarth,

Kaiser- und

Lammstr.-Ecke.

Wir empfehlen in großer Auswahl:
helle u. dunkle Damenkleiderstoffe,
helle u. dunkle Blousenstoffe,
Sommerunterrockstoffe,
Tuche u. Buckskin sowie sämt-
liche Futterartikel
und gewähren wegen Umzug auf unsere
Breite 10% Rabatt.

Aug. Sander & Co.,
Waldstraße 13. 2.1.

MA

velocks, imprägnirt,
schon von 18 Mark an
empfiehlt die Herrenkleiderfabrik

N. Breitbarth,
Kaiser- u. Lammstr.-Gde.

Federleinen, Dresse u. Barchent,
Tischtücher, Servietten etc.,
Handtücher, abgepaßt und am Stück,
Vorhangstoffe für große und kleine
Gardinen,
fertige Damen- u. Kinderschürzen
in allen Größen und Farben
empfehlen im Ausverkauf mit 10%
Rabatt

Aug. Sander & Co.,
Waldstraße 13. 2.1.

Das Aufzeichnen
für
Holzbrand-Malereien
besorgt
geschmackvoll, rasch und billig

Otto Hildenbrand,
Zähringerstraße 77, neben der Post.

**Reisekörbe,
Reisekoffer**
in jeder Größe, ausgefüllt, billigst bei

A. Jörg,
Kaiserstraße 170.

2.1.
Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeinrich-
tungen,
A. Mayerle Nachf., Saublerei-
Reparaturen
Herrenstraße 8. unter Garantie
billigst.

**Dürkopp-
Fahrräder.**
Generalvertreter
P. Eberhardt,
Grenzstraße 10.

Badewannen,
Abwaschwannen,
Sitzbadewannen,
Fußbadewannen,
Kinderbadewannen,
Eisschränke,
Flaschenschränke und
Fliegenschränke
äußerst billig.

Leopold Meess,
Douglasstraße 22.

Dürkheimer Rothen (rein)
verkaufe das Viertel zu 25 Pfg.

J. Vogel, zur Brauerei Fels,
Kronenstraße 44.

2.2.
Lebensversicherungs-Gesellschaft
zu Leipzig
(alte Leipziger), gear. 1830.

**Pr. National-Feuer- und Transport-
versicherungs-Gesellschaft**
zu Stettin.

„**Rhenania**“, Unfallversicherungs-
Gesellschaft
zu Köln.

**Kölnische Glasversicherungs-Actien-
Gesellschaft.**

„**Germania**“, Erste Fahrrad-Ver-
sicherungs-Gesellschaft
zu Berlin.

Beste, kostenfreie Vermittlung. — Aus-
kunftsbureau aller Versicherungsbranchen. —
Jede gewünschte Berechnung gratis u. franco.

H. Schlenker,
Herrenstraße 58.



Spezialität:
Keine
Marlgräfler-
und
Roselweine,
gute Küche,
reichhaltige Früh-
stücks- und Abend-
karte,
vorzüglichen Mittagstisch
empfiehlt

Wilhelm Lurck.

Gasthof zur Rose
bringt seinen schönen, schattigen
Wirtschaftsgarten sowie
Lokalitäten dem verehrl. Pub-
likum und Vereinen in gest.
Erinnerung.

Restaurant
Münchener Kindl Saalbau Mühlburg.
Generaldepot der Brauerei Münchener Kindl.
Schönster, schattigster Garten,
1000 Personen fassend.

**Grosser Konzertsaal,
Regelbahn.**
2.2. Achtungsvollst

Fritz Link.

**Münchener Kindl Saalbau
Mühlburg.**
Heute selbstgemachte
Bauernseufzer,
wozu einladet

2.2. **Fritz Link.**

Zum grossen Schoppen
— in bayrisch Mozan.
Groß und schön eingerichtete Garten-
wirtschaft,
selbstgezugene reine Weine,
vorzügliche Biere vom Fass und in Flaschen,
täglich frisch gebackene Fische sowie andere
kalte und warme Speisen
halte bei reeller und billiger Bedienung bestens
empfohlen.

Hierzu ladet freundlichst ein

F. Stoll.
Turngeräthschaften und sonstige Spielzeuge
im Garten vorhanden.

Brennholz, buchenes,
Anfeuerholz, forlenes und tannenes,
dürr, fein gespalten,
Abfallholz, kurz gesägt, eichen und
forlen, zu billigsten Preisen
empfiehlt

Fritz Werntgen,
Westendstraße 29B u. Knielinger Landstraße.

Trodenes Anfeuerholz,
klein gemacht, per Str. M. 1.50, empfiehlt

Friedrich Zimmer,
Gottesauerstraße 25.
*3.1.

Discrete Entbindungen
bei Frau **Bussor,** Hebamme, Bieffelstraße 7,
Colmar (Elzass). (H. 447 Q.)

26. Sitzung. Erste Kammer
Tagesordnung

auf
Montag den 22. Juni 1896,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Erstattung und Beratung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Gesetzentwurf, die Abänderung einiger Bestimmungen der Städteordnung betreffend.
Berichterstatter: Geheimrer Hofrath Dr. Meyer;
3. Beratung des Berichts der gleichen Kommission über den Gesetzentwurf, die allgemeine wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend.
Berichterstatter: Geheimrer Hofrath Dr. Meyer.
4. Wahl der Deputations-Mitglieder zum Empfang Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.
5. Wahl der Deputation für Uebergabe der Adresse an Seine Königl. Hoheit den Großherzog.
6. Wahl des ständischen Ausschusses.

119. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung

auf
Montag den 22. Juni 1896,
Mittags 1 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung der Berichte der Petitionskommission über:
 - a. die Bitte des Gemeinderaths und vieler gewerblichen Einwohner von Lichtenbil um Aufhebung der zwingensweisen Güterbeschränkung dafelbst betr.
Berichterstatter: Abg. Haus;
 - b. die Bitte des Emil Feyner und des Johann Walburg, beide von Bruchsal, um Uebertragung der Erpzigutbeschränkung dafelbst betr.
Berichterstatter: Abg. Köbler.
3. Wahl des ständischen Ausschusses betr.
4. Wahl der Mitglieder der Deputation zum Empfang Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs beim feierlichen Schluß des Landtags betr.

Stadtgarten-Theater.
Sonntag den 21. Juni 1896.
Duzendbillets gültig,
Zum ersten Male:
Novität

Ein toller Einfall.
Schwank in 4 Akten von Carl Lauss.
(Verfasser von Pension Schöllker etc.)
Am Wallnertheater in Berlin über
200 Aufführungen.

Montag den 22. Juni 1896.
Mit neuer Ausstattung:

Madame Sans Gêne.
Lustspiel in 4 Akten von Viktorie Sardou.
Dienstag den 23. Juni.
Zum ersten Male:
Novität

Zwei Wappen.
Schwank in 4 Akten von Dr. O. Blumenthal und G. Kadelburg.
Zug- und Cassenstück des Lessingtheaters in Berlin.
Duzendbillets: Loge Nr. 24.—, I. Sperrsitz Nr. 21.—, II. Sperrsitz Nr. 18.—, I. Rang Nr. 14.—
Vorverkauf befindet sich Kaiserstraße 82.
Kasseneröffnung 6 1/2, Anfang 7 1/2 Uhr.

Militär-Schwimmanstalt.
Wasserwärme 13 Grad.

Friedrichsbad.

Wannenbäder und Schwimmbäder.

Beste und billigste Gadegelegenheit.
Das Schwimmbassin wird täglich vollständig abgelaufen und neu gefüllt.

Lustkurort Moosbrunn.

31. Zur Aufnahme von Kurgästen in dem am Fuße des Rablbergs und Bernstein gelegenen, von herrlichen Tannenwäldern umgebenen Lustkurort Moosbrunn empfiehlt sich bei einem Preis von 2.50-3 Mark hochachtungsvoll

Franz Maurer,
Gastwirth zum Hirsch.



Eis-schränke
bester
Construction.
Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28.

GARANTIE-GEWÄHR.



Größtes Speziallager und billigste Bezugsquelle für jede Art
Bade-Artikel und compl. Bade-Einrichtungen
bei
Wilh. Göttle,
150 Kaiserstrasse 150.

Reelle Bedienung. Ratenweise Abzahlung gerne gestattet.

Illust. Preiscurant gratis und franco.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger, wohlthuernder Theilnahme bei dem Heimgang unserer lieben, treusorgenden Mutter

Louise Haug Wittwe, geb. Arht,
sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 18. Juni 1896.

Der Stadtrat beschließt, für eine Abordnung um Gewährung einer Audienz bei Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog nachzusuchen, um Höchstmöglichen den Dank der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe für das Eintreten Großh. Regierung für das Zustandekommen des Karlsruher Rheinhafens auszusprechen.

Zeitungsberichte zufolge geht im hiesigen Publikum das Gerücht, daß der Gemeindeverwaltung nahe stehende Persönlichkeiten bei einer Gesellschaft beteiligt seien, die eine Spekulation mit dem beim künftigen Karlsruher Hafen gelegenen Gelände bezweckt. Gemeint ist offenbar die „Karlsruher Rheinhafen-Terraingesellschaft“, hinsichtlich welcher laut amtlicher Bekanntmachung im Karlsruher Tagblatt vom 19. v. Mts. folgender Eintrag zum Handelsregister erwirkt wurde:

„Firma „Karlsruher Rheinhafen-Terraingesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, mit dem Sitze in Karlsruhe (Stadtteil Mühlburg). Die Gesellschaft ist eine solche mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag d. d. Karlsruhe, den 13. Mai 1896. Gegenstand des Unternehmens bilden:

1. An- und Verkauf von Gelände im Gebiete des Karlsruher Rheinhafens und Vermittlung des An- und Verkaufs von solchem Gelände.
2. Fertigung von Kostenvoranschlägen, Plänen und Zeichnungen und Erstellung von Hochbauten (Geschäfts- und Wohnhäusern u. s. w.) im Gebiete des Karlsruher Rheinhafens.
3. Auskunftserteilung über alle mit dem geschäftlichen Verkehr im Rheinhafen zusammenhängenden Angelegenheiten. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 20 000 M. Dessenliche Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen durch das Karlsruher Tagblatt. Die Zeichnung der Firma geschieht durch den Geschäftsführer in der Weise, daß er der Firma seinen eigenen Namen beifügt. Als Geschäftsführer ist Kaufmann Friedrich Roth in Karlsruhe, als Stellvertreter desselben Zimmermeister Gustav Brannath daselbst bestellt.“

Es wird festgestellt, daß kein Mitglied des Stadtrats der obigen Gesellschaft angehört, wie es denn auch der Stadtrat als durchaus unangemessen ansehen müßte, wenn sich Mitglieder der Gemeindeverwaltung an Geländespekulationen beteiligen würden, die mit einem städt. Unternehmen in irgend welchem Zusammenhange stehen.

Beim Bürgerausschuß soll die Herstellung der Kurvenstraße, zwischen Karlstraße und Beierthheimer Allee, mit einem Aufwand von 28 800 M. und der Sofienstraße, zwischen Scheffelstraße und Schillerstraße, nebst der Landgrabenüberwölbung bis zur Körnerstraße mit einem Gesamtaufwand von 141 290 M. beantragt werden.

Das Dampfbad im städt. Bierordtsbad, welches bisher Dienstags, Donnerstags und Samstags von 10 bis 1 Uhr für Damen reserviert war, soll infolge gesteigerter Frequenz von jetzt ab an den bezeichneten Tagen den ganzen Vormittag den Damen zur Verfügung gestellt werden.

Zur weiteren Förderung des Rheinhafenprojekts wird eine Kommission gebildet. Zu Mitgliedern derselben werden unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Schnepf die Herren Stadträte Koelle und Schüssle und die Herren Stadtverordneten Baumeister, Delisle und Dessart ernannt.

Für die Bebauung des Baumwaldgeländes und die Errichtung von Arbeiterwohnungen wird ebenfalls eine Kommission gebildet. Zu Mitgliedern derselben werden unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Schnepf die Herren Stadtrat Meß, Stadtverordneten Bauer, Baumeister und Delisle ernannt.

Herr Stadtrat Rappelle wird zum Inspektor des städtischen Rheinbades in Mozau ernannt.

Es wird die Neubildung der städt. Kommissionen vorgenommen. Außer den bisherigen Mitgliedern werden neu ernannt: in die Arbeiterversicherungs-kommission die Herren Stadtverordneten Auer und Eberle, in die Archivkommission die Herren Stadtverordneten Dessart und Goldschmit, in den Armenrat Herr Stadtverordneter Schair, in die Friedhofskommission Herr Stadtverordneter Delisle, in die Krankenhauskommission die Herren Stadtverordneten Delisle und Balz, in den Ortsgesundheitsrat und die Schulkommission Herr Stadtverordneter Dr. Binz.

Die kürzlich abgehaltene Frühjahrsmesse ergab eine Bruttoeinnahme von 15 776 M.

Die Stadtgemeinde ist nach dem mit der Gemeinde Beierthheim abgeschlossenen Vertrag verpflichtet, westlich des Beierthheimer Wäldchens einen Feldweg als Fortsetzung der Parallelstraße zur Beierthheimer Allee anzulegen. Nachdem mit einem Teil der beteiligten Grundbesitzer wegen Abtretung des hierzu erforderlichen Geländes eine Vereinbarung nicht getroffen werden konnte, wird die Einleitung des Zwangsenteignungsverfahrens beschlossen.

Gelegenheitskauf.
Eine große Parthie
Knaben- u. Jünglings-Anzüge
in Buckskin und Waschkstoffen,
desgleichen **Paletots und Mäntel** mit Pelzreine
für das Alter von 3—15 Jahren
geben wir, um damit gänzlich zu räumen, zu abnorm billigen
Preisen ab.
Nur gute, dauerhafte Qualitäten, daher für Schulzwecke sehr
zu empfehlen.

Spiegel & Wels,
Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

9.1.

Wer einmal einen Versuch gemacht

mit

F. & C. **Schweisssohlen** gesetzlich geschützt.
Achenbach's



der kauft sie
immer wieder,
denn Achenbach's
Schweisssohlen
sind das beste Mittel
zur Desinficirung
schweissender Füße,

das heißt, diese Schweisssohlen saugen den vorhandenen Fußschweiß auf, ohne das Schwitzen der Füße zu beeinträchtigen und lassen somit den üblichen, die Umgebung belästigenden Schweißgeruch nicht aufkommen.

Achenbach's Schweisssohlen werden zwischen Strumpf und Fußsohlen eingelegt, und sind hierdurch auch ein trefflich bewährtes
Mittel gegen das Wandlaufen.

Ein Carton Schweisssohlen enthält 10 Paar Sohlen, reicht auf ca. 4—6 Wochen, und kostet nur 1 Mark.

Erhältlich in Karlsruhe
in der Hof-Apothek, Löwen-Apothek, Ludwig-Wilhelm-Apothek, Stadt-Apothek;
ferner
bei Ad. Dürr, Mühlburg,
Rheinstraße 41,
in Durlach in der
Kunsts-Einborn-Apothek,
Löwen-Apothek.

Die Karlsruher Rheinhafenterraingesellschaft,

Ges. mit beschränkter Haftung,

Karlsruhe-Mühlburg,

Büreau: Rheinstraße 50.

Fernsprech-Anschluß 392.

Besitzt

eigenes Gelände im Rheinhafenterrain zum ev. Verkauf oder
Verpachtung

(im Privatbesitz der einzelnen Gesellschafter sind zusammen ca. 17 Morgen = 61,000 □Meter, wovon nebst
sonstigem werthvollem Baugelände ca. 7 Morgen = 25,000 □Meter auf das Rheinhafenterrain entfallen),

b e s o r g t

auf besonderen Wunsch, zwecks Orientirung bei Erstellung etwaiger Hochbauten, **Skizzenaufertigung** aus
hieber gehörenden Gemarkungsplänen nach **hier** und **auswärts** (einschließlich eines **ver-**
grösserten Planes über die Rheinhafenanlage selbst),

bietet Herren Interessenten

kostenlose Besichtigung dieser Pläne, welche auf dem Büreau der Gesellschaft zur
Einsichtnahme aufliegen,

e r t h e i l t

Auskunft über alle, mit dem geschäftlichen Verkehr im Rheinhafen zusammenhängenden **Angelegen-**
heiten nach **hier**, vorzugsweise auch nach **auswärtigen Handelsplätzen**,

v e r m i t t e l t

An- und Verkauf von Gelände im Gebiet des **Karlsruher Rheinhafens**.

Wir halten uns, unter **Hinweis** auf Vorstehendes, zur **Beforgung** aller diesbezügl. sich einstellenden
Geschäftsangelegenheiten empfohlen, in deren Erledigung wir uns stets des **Vertrauens** der
Herren Interessenten nach allen **Richtungen** hin **würdig** erweisen werden.

Karlsruhe-Mühlburg, 20. Juni 1896.

Karlsruher Rheinhafenterraingesellschaft,

Ges. mit beschränkter Haftung.

Der Geschäftsführer:

Friedrich Roth.

Sonderzug Karlsruhe - Berlin am 1. Juli.

Für den Besuch Berlins und seiner Ausstellungen empfehle Be-
teiligungskartenhefte von **Carl Stangen's Reisebureau** in
Berlin W mit oder ohne Führung, mit Wohnung, mit oder ohne Ver-
pflegung zu außerordentlich billigen Preisen. Programm gratis.

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.
NB. 8-10 Tage vorherige Anmeldung erforderlich.



Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Sonntag den 21. Juni, Nachmittags 4 Uhr,
Militär-Concert
von der
Kapelle des Bad. Leib-Dräger-Regiments.
Direktion: **W. Radecke.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
 { Nichtabonnenten 50 "

(Die Eintrittskarten berechnen nur zum einmaligen Eintritt.)

Karlsruhe. Nur noch 5 Tage. Mehlplak.

Circus Drexler.

Sonntag den 21. Juni, Nachmittags 4 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr,
zwei grosse
Gala-Parade-Vorstellungen.
Montag den 22. Juni, Abends 8 Uhr,
Große Sport-Vorstellung.

Erlaube mir noch zu bemerken, daß mein Geschäft bedeutend großartiger ist,
wie es je war. Hochachtungsvoll
W. Drexler,
Direktor und alleiniger Eigenthümer.

Höhen-Luftkurort Schonach, 900 Mtr. ü. d. M.,

nach Triberg 1/2 Std. Tannenwald-Spaziergänge zu den Wasserfällen.
L. Wolf, Gasthaus „Zum Lamm“.

Gute Küche. Anerkannt reine Weine. Billige Pensionpreise. Nähere Auskunft
auch zu erfragen: Werderplatz 34a im Papierladen.

Arbeiterbildungs-Verein.

Sonntag den 21. Juni d. J., Nachmittags 1/4 4 Uhr beginnend,
bei günstiger Witterung
Grosses Gartenfest,
verbunden mit **Gesang, Musik, Glückshafen, Tanz** und sonstigen Ver-
anstaltungen, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder eingeladen werden.
Der Vorstand.

Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.
Vom 21. bis mit 27. Juni:
Griechenland.
Neueste Aufnahmen.
Athen, Piräus, Patras, Corfu.
Großartig.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

20. Juni. Emil Klumpp von Achern, Postschaffner
in Pforzheim, mit Karoline Weinbrecht
von hier.

20. " Johann Buhhard von Weinsheim, Hof-
operränger hier, mit Rosa vom
Herb von H'n.

20. " Florenz Ratter von Wolfshelm, Schmied
hier, mit Frida Bojt von Steins-
furt.

20. " Christof Berfert von Kaiserlautern,
Schmied hier, mit Wilhelmine Ehel
Witwe von Bröhlingen.

20. " Ernst Ruch von Neuenweg, Tagelöhner
hier, mit Katharina Strabel von St.
Johann.

20. " Heinrich Koffler von Durmersheim,
Opfer hier, mit Anna Ruhn von
Durmersheim.

20. " Ludwig Henkel von Melsch, Vol.-Geiger
hier, mit Maria Bierling von Diers-
weiler.

Todesfall:

19. Juni. Rosa Darm, alt 74 Jahre, Ehefrau des
Schmieds Thomas Baum.

Karlsruher Wochenschan.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Montag, Mittwoch und
Freitag Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags
von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Be-
taufischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag
und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für
Mitglieder 20 Pfa. - Neu zugegangen:

377. Radierungen, von Eduard Ditzes in Ritzberg bei
Fürth.

378. Auktium Christlanoram, v. L. W. Gruppel.

379. "Ankunft der heil. Irenäus auf Kloster Frauen-
wörth im Ghassee 891", von Prof. A. Raupp.

380. Portrait, von Marie Grap h. r.

381. Aukt. portait, von derselben.

382. Winterabend im Walde, von Jof. Thomann hier.

383. Wandschirm, von Sophie Ley hier.

384. J. u. v. derselben.

385. Tulpen (Sturte), von derselben.

386. Portrait, von G. von Neuenstein hier.

387. Studien, von Karl Böhm h. r.

388. Zwei Aquarelle, von Th. Schindler hier.

Groß. Privatkunstsammlung und Jahrbücher-
Museum im ehemaligen Hofstadelgebäude bei
der Schloßstraße. Geöffnet Mai, Juni und September
Mittwoch von 11-1 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und
Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und
Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Un-
entgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12
und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr,
Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags:
Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nach-
mittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr.
Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Besenstraße 81. Unent-
geltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1
Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Son-
tags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr
Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickerien der
Kunststicker-Schule des Badischen Frauen-
vereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von
10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.